Zum frommen Andenken an den au
dem Felde der Ehre gefallenen
Grenadier

# Ewald Horstkötter

Als Held starbst Du für uns zu früh,
vergessen können wir Dich nie;
wir können Dir nun nichts mehr bieten,
mit nichts mehr Dich erfreun;
nicht einmal eine Hand voll Blüten
auf Deinen Hügel streun,
lieber Ewald, nun schlaf in Ruh,
unsere Liebe deckt Dich zu.
Kein Weinen, Fleh'n bringt dich zurück,
dahin ist Liebe, Hoffnung, Glück.
Fern ist dein Grab, tief unser Schmerz,
nun ruhe sanft, du teures Herz

Der liebe Verstorbene war geboren am 5. 1. 1925 zu Ennigerloh. Er gab sein junges, hoffnungsvolles Leben am 3. August 1944 im Alter von 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück. Bei den schweren Kämpfen bei Bialystok fiel er in treuer Pflichterfüllung. Auf dem Heldenfriedhof in Zambrow fand er seine letzte Ruhestätte. Wer sein liebes, freundliches Wesen kannte, kann unsern Schmerz ermessen. Möge der Herr, dessen Willen wir uns beugen, ihm seinen himmlischen Lohn nicht versagen.